

2. Kreisklasse Herren Gruppe 02

SG Limmer IV : SG Misburg III
Freitag, 03.11.2023, 19:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der SG Limmer IV gegen die SG Misburg III

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Uzuncay / Schultze nach ca. 3 Stunden den Matchball für die SG Limmer IV im Spiel der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 02 eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei der SG Misburg III. Das Gastteam konnte im 4. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist die SG Limmer IV nun ein Punkteverhältnis von 7:3 in der Tabelle auf, während der die SG Misburg III 5:3 Punkte hat.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Lange dagegenhalten konnten Uzuncay / Schultze beim 2:3 gegen Lechtenberg / Rekowski. Das Spiel verloren Uzuncay / Schultze dennoch im 5. Satz. Osterloh / Lawrenz hatten wenig später gegen Lindow / Moskovchenko bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Pinkepank / Wehrend und Gilke / Minkin, das Pinkepank / Wehrend letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Engin Uzuncay verlor derweil seine Partie indessen gegen Emilie Lindow unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte extrem überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Kaum Chancen ließ Wolfgang Osterloh im Anschluss beim 11:9, 11:8, 11:9 seinem Gegner Christian Lechtenberg. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Völlig ungefährdet war der Sieg von Martin Schultze gegen Thomas Gilke nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 9:11, 11:7, 11:4 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Nach einem Erfolg für Thomas Pinkepank sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Viacheslav Moskovchenko letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Wolfgang Wehrend beim 2:3 gegen Yevgen Minkin leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Mit 3:1 hatte Riek Lawrenz im Match gegen Frank Rekowski, das im Vorhinein als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Engin Uzuncay bekam seinen Gegner Christian Lechtenberg indes beim klaren 6:11, 9:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwar brachte Emilie Lindow Wolfgang Osterloh phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Wolfgang Osterloh mit 3:1 durch. Nicht ganz mithalten konnte Martin Schultze, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Viacheslav Moskovchenko, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Mittlerweile stand es damit 5:7. Auf verlorenem Posten stand Thomas Pinkepank in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Thomas Gilke, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der erst nach 40 Ballwechseln endete. Der Start in die Partie hätte für Wolfgang Wehrend besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Frank Rekowski noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. 6:3 (Wehrend) bzw. 4:2 (Rekowski) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Riek Lawrenz hatte daraufhin gegen Yevgen Minkin dagegen beim 10:12, 8:11, 10:12 wenig auszurichten. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Es dauerte eine Weile, bis Uzuncay / Schultze ihr

3:2 gegen Lindow / Moskovchenko unter Dach und Fach hatten. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat die SG Limmer IV in der Saison nun 3 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 01.12.2023 gegen die Turnerschaft Hannover 1852 IV bevor. Für die SG Misburg III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die Turnerschaft Hannover 1852 IV am 17.11.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SG Limmer IV

Doppel: Uzuncay / Schultze 1:1, Osterloh / Lawrenz 0:1, Pinkepank / Wehrend 1:0

Einzel: E. Uzuncay 0:2, W. Osterloh 2:0, M. Schultze 1:1, T. Pinkepank 1:1, W. Wehrend 1:1, R. Lawrenz 1:1

SG Misburg III

Doppel: Lindow / Moskovchenko 1:1, Lechtenberg / Rekowski 1:0, Gilke / Minkin 0:1

Einzel: C. Lechtenberg 1:1, E. Lindow 1:1, V. Moskovchenko 2:0, T. Gilke 0:2, F. Rekowski 0:2, Y. Minkin 2:0